

Der Archivserver „BrandenburgDok“

Das Sammeln und Langzeitarchivieren von
Netzpublikationen des Landes Brandenburg

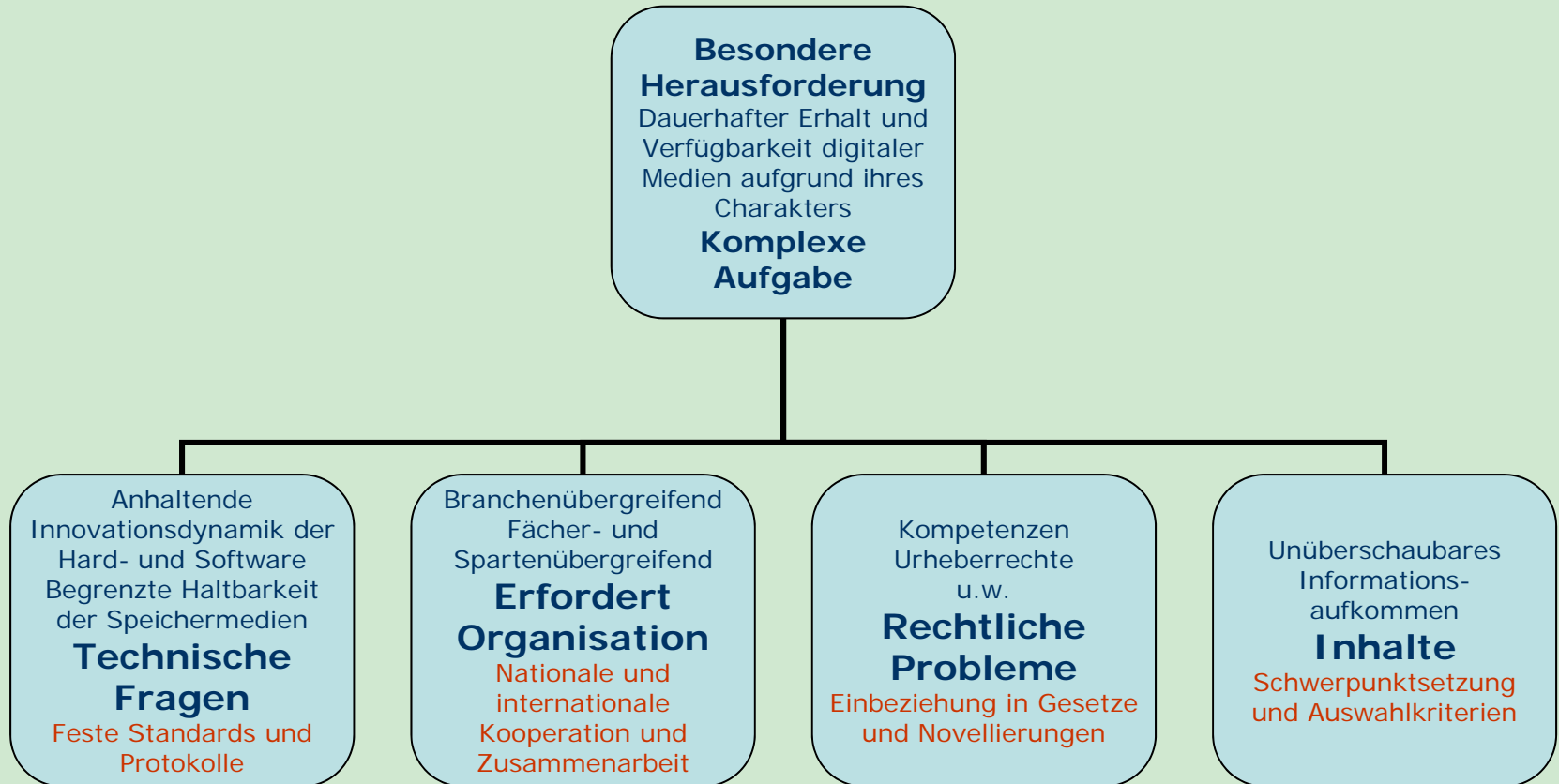
Neues Dienstleistungsangebot
und erweiterte
Pflichtexemplarsammlung in der
Stadt- und Landesbibliothek
Potsdam

Ramona Hübner
Pflichtstelle

Aufgaben und Ziele der SLB Potsdam

- Wahrnehmung des aktuellen/ zukünftig gesetzlich erweiterten Pflichtexemplarauftrages im Land Brandenburg
Sammeln, Archivieren und Bereitstellen landeskundlicher Dokumente im Gefüge institutioneller und hoheitlicher Aufgaben, Dienstleistungen und Geschäftsgänge
- Angebot eines regionalen Archivservers für das Land Brandenburg mit strikter Ausrichtung nach festen Standards und mit klar definierten sowie spezifischen Sammelschwerpunkten
- Ausweitung und Ausbau durch Kooperation und Zusammenarbeit der im Land Brandenburg beauftragten und verantwortlichen Institutionen

LZA digitaler Medien und gesellschaftlicher Auftrag der Überlieferungsbildung



Institutionelles Konzept

Analyse der spezifischen Bedingungen im Land Brandenburg und ihre Bewertung

(flächendeckend, verlagsarm, Berlinnähe, viel Kleinschrifttum, hohe Anzahl der Kommunen und Ämter)

Rechtlicher Rahmen und gesetzlicher Auftrag

(Pflichtabgabe der Verlage und Drucker sowie Abgabe von amtlichen Veröffentlichungen)

Inhaltliche Schwerpunktsetzung und Profilierung

Sondersammelgebietenfunktion, Auswahlkriterien

(amtliche Veröffentlichungen, regionales Kleinschrifttum, Landeskunde)

Organisatorisch – technische Rahmenbedingungen: Infrastruktur, Kooperationspartner, Archivsysteme

(Dienstleister KOBV und OPUS-Archivierungssoftware)

„BrandenburgDok“ - das regionale Angebot

- Implementierung spezifisch regionaler Aspekte der Serverinstanz (Sprache, Gemeinden, Fachklassifikation)
- Inhaltliche Sammeltätigkeit entsprechend der landesspezifischen Bedingungen, der Ausrichtung und Tradition der SLB (großer Zeitschriftenbestand an regionalen Periodica)
- Zentralisierung des Schrifttums der Behörden und Ämter im Land Brandenburg ist angestrebt
- Angebot für den zentralen Nachweis und das langfristige Bewahren regionaler Veröffentlichungen (Unterstützung regionaler Publikationstätigkeit)

„BrandenburgDok“ - die sichere Lösung OPUS- und Archivierungsdienste

„BrandenburgDok“ als regionale Instanz (Repository) der
OPUS- Masterinstanz in der KOBV-Zentrale

- ✓ Systemarchitektur entspricht dem ISO-Standard (OAI-Referenzmodell)
- ✓ Implementierung von Standards und Zertifizierungsprozessen
- ✓ Erfüllung der Kriterien für Dokumentenserver mit DINI-Zertifikat
- ✓ Ausbau und Qualitätssicherung durch gut ausgebaute technische Infrastruktur des Konrad-Zuse-Zentrums für Informationstechnik Berlin (ZIB) gewährleistet
- ✓ Backup, mittelfristige Archivierung und dauerhafte Adressierung der Dokumente abgesichert
- ✓ Lokaler, regionaler und überregionaler Nachweis
- ✓ Einbindung in regionale und überregionale Portale durch Verbundzentrale
- ✓ Einsatz einer Suchmaschinentechnologie zur Metadaten und Volltextindexierung

„BrandenburgDok“ und wichtige Funktionen von OPUS 3

- Differenzierte Zugriffsbeschränkung für Einzeldokumente
 - Metadaten und Abstracts sind immer sichtbar und abrufbar.
- Verwaltung von Schriftenreihen mit Bandzählung und Kollektionen (Hierarchien)
 - In OPUS können sowohl Schriftenreihen als auch hierarchische Kollektionen, so bspw. für Zeitschriften und Jahrbücher angelegt und verwaltet werden. Auch das Browsen nach Schriftenreihen und periodischen Veröffentlichungen ist möglich.
- Dateimanager, Dateien und Upload
 - Metadaten lassen sich auch ohne Dokument hochladen.
 - Ein Dokument kann über den Dateimanager nachgeladen werden

Inbetriebnahme des Dokumentenservers

BrandenburgDok

- Arbeitsorganisation und Testphase - Zusammenarbeit mit einzelnen Ablieferungspflichtigen (bspw. Landkreise)
- derzeit Optimierungen und Migration der Serverinstanz auf OPUS 4
- vollständige Freigabe und Integrierung des Archivservers in Verbundkataloge

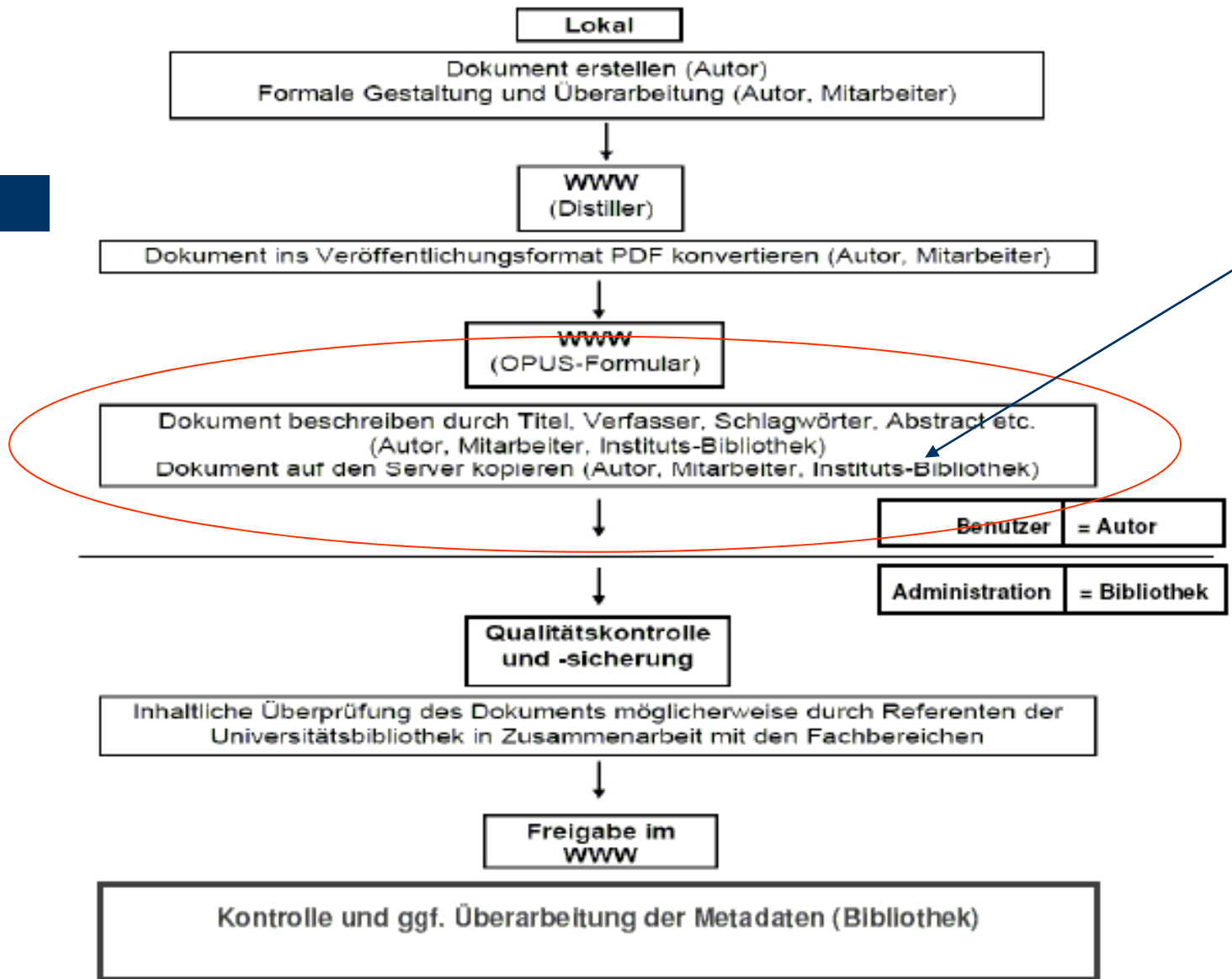
Alle Voraussetzungen für ein vertrauenswürdiges digitales Langzeitarchiv digitaler Netzpublikationen sind geschaffen. Der regionale Dokumentenserver für das Land Brandenburg hat den Betrieb aufgenommen!

„BrandenburgDok“- das besondere Angebot

- nutzbares und ausbaufähiges Instrument

- Voraussetzungen zur Gewährleistung der langfristigen Verfügbarkeit und des Zugriffes der eingebrachten Dokumente
(auch für zukünftigen Transfer und Metadatenaustausch)
- Pragmatische, überschaubare und handlebare Lösungen für potentielle Nutzer und unter Beachtung des heterogenen Spektrums potentieller Abgabepflichtiger im Land Brandenburg
(z.Z. Erarbeitung von Stammformularen)
- Arbeitsinstrument zur systematischen Erwerbung
(In Erarbeitung: interne Anbindung an Körperschaftsdatenbank)

- Allgemeiner Zuspruch, aber großer Informationsbedarf!
Ausbau und effektive Nutzung als regionaler Archivierungs- und Publikationsserver durch alle Beteiligten!
(Notwendigkeit einer starken Öffentlichkeitswirksamkeit und Zusammenarbeit, hoher Arbeitsaufwand bei nicht vorhandenen Kapazitäten, arbeitsintensiv und problematisch: Selbsteinstellen und Ablieferung durch Herausgeber)
- Potentielle Fundstelle brandenburgischen Kleinschrifttums und sowie amtlicher Veröffentlichungen des Landes
(weitere Optimierungen hinsichtlich der Erschließung im integrierten Geschäftsgang, Anbindung des Servers)



Zugang und Anwendung

- <http://opus.kobv.de/slbp/>
- <http://slb.potsdam.org/brandenburgdok.php>

Ramona Hübner

Pflichtexemplarstelle / Dokumentenserver

Stadt- und Landesbibliothek Potsdam
c/o FH Potsdam

Friedrich-Ebert-Str. 4
D-14467 Potsdam

tel.: 0331 623054 oder 289 6515 (R. Hübner)

oder 0331 289 6500 (Dr. Hoppe)

mail: huebner@bibliothek.potsdam.de